

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)

Hürth, den 9. August 2016



Das Who's Who der bio-basierten Ökonomie – finden Sie neue Akteure, Anbieter und Partner im wachsenden bio-basierten Geschäft

Neuaufgabe des „international Directory for Bio-based Businesses (iBIB)“ – buchen Sie Ihr zweiseitiges Firmenprofil kostenlos und zeitlich unbegrenzt.

Seit 2011 veröffentlicht das nova-Institut den „international Directory for Bio-based Businesses (iBIB)“ (www.bio-based.eu/iBIB), das einfachen und direkten Zugang zu Anbietern, Produkten, Dienstleistungen und Experten der weltweiten bio-basierten Ökonomie ermöglicht. Der Relaunch bringt ein neues, attraktives Design, mehr Suchkriterien und vor allem einfaches Hochladen von kostenlosen Firmenprofilen ohne zeitliche Begrenzung.

Der Markt für bio-basierte Materialien hat in den letzten Jahren einen international bedeutsamen Status erreicht und wächst stetig weiter. Mehr und mehr global operierende Akteure treten in Aktion, erweitern ihre Produkt- und Servicepaletten mit bio-basierten Werkstoffen wie bio-basierten Kunststoffen und Bio-Verbundwerkstoffen oder auch Biotensiden, sowie Rohstoffen, Zwischenprodukten und grünen Additiven. Als fester Bestandteil des Marktes spiegeln die Unternehmen im iBIB diesen Wachstumstrend wieder; der iBIB bietet die optimale Möglichkeit zur effektiven Vernetzung zwischen führenden Anbietern und Kunden.

Der iBIB hat sich in der Praxis als effizientes Instrument erwiesen, um direkten Zugriff auf ausführliche Informationen über Anbieter bio-basierter Materialien zu erhalten und den richtigen Ansprechpartner zu finden. Dank eines detaillierten Verzeichnisses mit über 100 spezifischen Suchkriterien bietet die Online-Datenbank potenziellen Kunden und Auftraggebern eine schnelle und ergebnisorientierte Suchmöglichkeit sowie einen Überblick über aller Unternehmensprofile.

Im Laufe der letzten fünf Jahre wurden über 100.000 Firmenprofile heruntergeladen. Heute beinhaltet iBIB 75 führende Unternehmen der weltweiten bio-basierten Industrie, wie etwa: Beologic NV (BE), BIO (USA), BIOTEC (FR/DE), CLIB2021 (DE), Corbion (NL), Croda GmbH (DE), DuPont (USA), Evonik Industries (DE), FKuR Kunststoff GmbH (DE), GFBiochemicals (NL), Isowood GmbH (DE), Kaneka Corporation (JP), Metabolix Inc. (USA), NatureWorks LLC (USA), Novamont S.P.A. (IT), Peter Greven GmbH & CO.KG (DE), Polyvlies (DE), Reverdia (NL), Roquette (FR), Solvay (BE), Sonae Industria Woodforce (PT), Tecnaro (DE), UPM (FI).

Für den Relaunch erwarten wir hohe Zugriffsraten auf die Datenbank und ein kontinuierliches Anwachsen der Firmenprofile. Die Erfolgsgeschichte wird sich stark fortsetzen.

Geschäftsführer des nova-Instituts Michael Carus empfiehlt: „Ein unschlagbares Angebot. Werden Sie Teil des einzigartigen und etablierten „International Directory for Bio-based Businesses (iBIB)“, werden Sie sichtbar für tausende Kunden in der bio-basierten Welt – kostenfrei!“

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Internet: www.nova-institut.de – Dienstleistungen und Studien auf www.bio-based.eu

Email: contact@nova-institut.de

Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

Das nova-Institut wurde 1994 als privates und unabhängiges Institut gegründet und ist im Bereich der Forschung und Beratung tätig. Der Fokus liegt auf der bio-basierten und der CO₂-basierten Ökonomie in den Bereichen Rohstoffversorgung, technisch-ökonomische Evaluierung, Marktforschung, Ökobilanzen (LCA), Öffentlichkeitsarbeit, B2B-Kommunikation und politischen Rahmenbedingungen. Mit einem Team von 25 Mitarbeitern erzielt das nova-Institut einen jährlichen Umsatz von über 2 Mio. €.